

Protokollauszug **Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 09.02.2023**

**Zu Ö 4 Sachstandsbericht zu der Erweiterungsbaumaßnahme Couven Gymnasium im Rahmen der Umstellung von G 8 auf G 9 ungeändert beschlossen
FB 45/0317/WP18**

Frau Bechlenberg-Bleckmann von städtischen Gebäudemanagement – E26 erläutert die Baumaßnahme anhand einer Präsentation (siehe Anlage zur Niederschrift im Ratsinformationssystem).

Frau Griepentrog fragt, ob die Schule mit in die Planung einbezogen sei.

Frau Bechlenberg-Bleckmann bestätigt dies. Der Schulleiter, Herr Göbbels, sei schon lange sowohl in die Vorplanungen als auch in die Auslagerungsplanung mit involviert. Für die Bauphase/ Auslagerung würden Container auf dem Schulgelände genutzt.

Frau Kurschilgen erkundigt sich nach der zusätzlichen PV-Anlage auf dem neuen Dach und fragt, welche Kapazität die gesamte Anlage dann habe.

Frau Bechlenberg-Bleckmann antwortet, dass sie dies nicht beantworten könne und bei den zuständigen Kollegen nachfragen werde.

Herr Auler bittet darum, während der Umsetzungsphase im engen Kontakt zur Schule zu bleiben, insbesondere wenn sich einzelne Gewerke verzögerten.

Frau Bechlenberg-Bleckmann bestätigt dies und erläutert, dass sie Erfahrung von Umbaumaßnahmen im Bestand und im laufenden Betrieb habe.

Herr Auler bemerkt, dass für die angedachten Ausschreibungen in 2024 keine entsprechenden Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan vorgesehen seien.

Herr Kaldenbach antwortet, dass keine Verpflichtungsermächtigungen benötigt würden. Für diese Baumaßnahme seien ausreichend Investmittel zur Verfügung, die mit den Landeszuweisungen im Kontext des G8/G9 Wechsel vereinnahmt wurden/werden, gedeckt sind. Allerdings reiche dies nur für diese und nicht für die weiteren notwendigen Baumaßnahmen.

Herr Menzel merkt an, dass durch die Maßnahme zwar vier neue Räume entstehen und fragt wie viele dennoch wegfallen würden.

Frau Griepentrog berichtet, dass insgesamt fünf neue Klassen hinzukommen.

Frau Bechlenberg-Bleckmann antwortet, dass auch insgesamt fünf neue Klassenräume (einer im Erdgeschoss und vier weitere im 1. Obergeschoss) durch die Baumaßnahme geschaffen würden. Während der Baumaßnahme müssten 4 Klassen in Container auf dem Schulgebäude ausgelagert werden.

Frau Keusgen, Koordinatorin für die Baumaßnahmen G8/G9 des FB 45, erläutert, dass der Schulleiter in die Auslagerungsplanung eingebunden sei. Er wisse, welche Räume er dann nicht nutzen könne und würde mit der Schule ein Konzept erarbeiten, wie während dieser Zeit die Raumnutzung umorganisiert werden könne.

Frau Bechlenberg-Bleckmann ergänzt, es sei sich bewusst dafür entschieden worden, nicht größer auszulagern, sondern auf dem Gelände zu bleiben.

Frau Griepentrog bestätigt, dass der Schulleiter involviert sei und er dies am besten beurteilen könne. Sie fragt die Verwaltung, was als Nächstes und wann getan werden müsse, damit die Baumaßnahme rechtzeitig umgesetzt werden könne.

Herr Brötz antwortet, dass der Baubeschluss im Planungsausschuss auf Empfehlung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung gefasst werden müsse. Dies sei aber erst nach Abschluss der Leistungsphase 3 möglich. Daher sei das städtische Gebäudemanagement um den heutigen Sachstandsbericht gebeten worden.

Frau Hajok ergänzt, dass der Baubeschluss voraussichtlich im Planungsausschuss am 27.04.2023 getroffen werde könne. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung würde dementsprechend davor beteiligt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Entwurfsplanung sowie die vertiefte Kostenschätzung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig

Anlage 1 20230209_LPH2VT_G8-9 Couven_Präsentation final